Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Allgemeine Rahmenbedingungen und Wachstumsaussichten

Die BMW Group kann auf ein solides Finanzjahr 2025 zurückblicken. Trotz signifikanter Gegenwinde in Form von Importzöllen und anhaltend intensivem Wettbewerb konnte das Unternehmen seine Position als einer der weltweit führenden Premiumhersteller festigen und zusätzliche Marktanteile in Europa und Amerika gewinnen.

Dabei setzten insbesondere die vollelektrischen Premiumfahrzeuge weiterhin einen wichtigen Wachstumsimpuls. Die Elektromobilität gewann 2025 weiter an Bedeutung. Elektrifizierte Fahrzeuge (BEVs und PHEVs) machten auf Gruppen-Ebene 26,1% der Gesamt-Auslieferungen aus. In Europa lag dieser Anteil sogar bei über 40%, womit die BMW Group zu den weltweit führenden Anbietern in diesem Segment zählt.

Der vollelektrische BMW iX3 als erstes Modell der NEUE KLASSE, der im Frühjahr 2026 in Europa startet, erhielt nach seiner Vorstellung im September 2025 große Aufmerksamkeit.
Im Geschäftsjahr 2025 hielt die BMW Group konsequent ihren Kurs. Mit insgesamt 2.463.681 ausgelieferten Fahrzeugen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce stiegen die Auslieferungen um 0,5% gegenüber dem Vorjahr. Wachstumstreiber waren die Regionen Europa (+7,3%) und Amerika (+5,6%). Dies kompensierte den Volumenrückgang im herausfordernden Markt China.

Die BMW Vertriebs GmbH bleibt auf Kurs: Kundenfokus, operative Flexibilität und Kostendisziplin bildeten die Grundlage für die positive Entwicklung 2025. Das Unternehmen blickt mit einem innovativen Produktportfolio, einer starken Position im Premiumsegment und konsequenter Strategieumsetzung zuversichtlich in die Zukunft.

Geschäftsentwicklung der BMW Vertriebs GmbH

Der Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Groß- und Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und zugehörigen Ersatzteilen. Der Vertrieb erfolgt über eine Betriebsstätte in Polen und über eigene Vertriebsgesellschaften in Tschechien, der Slowakei, Slowenien, Bulgarien, Rumänien und Ungarn.

Die BMW Vertriebs GmbH veräußert Neu- und Gebrauchtfahrzeuge, Motorräder und Ersatzteile sowie Zubehör der BMW Group. In den Ländern der Region der BMW Vertriebs GmbH konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 insgesamt 59.490 Fahrzeuge (Vorjahr: 55.280 Fahrzeuge) abgesetzt werden.

Die Umsatzerlöse sind um rd. 422 Mio. EUR auf EUR 3.556 Mio. gestiegen. Das attraktive und moderne Produktportfolio der Marken BMW und MINI fand hohen Zuspruch bei Kundinnen und Kunden. Mit einem breiten Angebot an Antriebsvarianten, von rein elektrischen Antrieben

(BEV) über moderne Plug-in-Hybride (PHEV) bis hin zu hocheffizienten Verbrennungsmotoren deckt die BMW Group ein breites Feld an unterschiedlichen Kundenwünschen ab.

Die Umsatzerlöse aus Ersatzteilen und Zubehör sind im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls gestiegen, der Anstieg belief sich auf rund EUR 19,2 Mio.

Im Geschäftsjahr 2025 erfolgte eine Ausschüttung in Höhe von EUR 39 Mio.

Finanzielle Leistungsindikatoren der BMW Vertriebs GmbH

Ertragsstruktur

	2025 TEUR	2024 TEUR
Umsatzerlöse		
Fahrzeuge	3.277.179	2.880.258
Ersatzteile und Zubehör	221.219	202.047
sonstige Umsatzerlöse	58.057	51.690
	3.556.455	3.133.995
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		
Wareneinsatz – Fahrzeuge	-3.169.866	-2.785.402
Wareneinsatz – Ersatzteile und Zubehör	-164.021	-150.369
Übrige	-77.918	-93.649
	-3.411.805	-3.029.420
Rohertrag	***144.650***	***104.576***
Vertriebskosten	-86.630	-76.768
Verwaltungskosten	-9.779	-9.256
Saldo aus sonstige Erträge/sonstige Aufwendungen	29.777	4.451
EBIT	***78.018***	***23.003***
Rohertrag – Fahrzeuge	3,3%	3,3%
Rohertrag – Teile	25,9%	25,6%
Rohertrag – Gesamt	4,1%	3,3%

Bilanzstruktur

	31.12.2025		31.12.2024	
Aktiva	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	57.061	8,13	57.540	9,93
Umlaufvermögen	605.316	86,20	486.024	83,83
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00	4	0,00
Aktive latente Steuern	39.855	5,68	36.173	6,24
Bilanzsumme	**702.232**	**100,00**	**579.741**	**100,00**

	31.12.2025		31.12.2024	
Passiva	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	186.266	26,52	135.047	23,29
Rückstellungen	168.053	23,93	166.866	28,78
Verbindlichkeiten	337.971	48,13	268.934	46,39
Rechnungsabgrenzungsposten	9.942	1,42	8.894	1,53
Bilanzsumme	**702.232**	**100,00**	**579.741**	**100,00**

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren der BMW Vertriebs GmbH

	Österreich	Polen	Tschechien[1]	Slowakei [1]	Slowenien[1]	Bulgarien[1]	Rumänien[1]	Ungarn[1]	Gesamt
Marktanteil BMW									
2025	-	5,20%	2,30%	2,90%	2,70%	3,90%	3,30%	5,40%	
2024	-	4,90%	2,40%	2,70%	2,80%	4,30%	3,20%	4,80%	
Anzahl Händler									
31.12.2025	-	16	4	7	3	3	5	9	47
31.12.2024	-	16	6	7	3	3	5	9	49
Anzahl Händlerstandorte									
31.12.2025	-	42	14	9	6	6	16	13	106
31.12.2024	-	42	14	9	6	6	16	14	107
Zulassungen von BMW Group Fahrzeugen									
2025	-	34.865	6.255	2.805	1.659	2.104	5.546	7.732	60.966
2024	-	29.597	5.848	2.694	1.596	1.982	5.223	6.275	53.215
Anzahl Mitarbeiter									
31.12.2025	268	90	49	27	22	19	28	38	541
31.12.2024	266	94	47	28	20	15	28	45	543

[1] Die Märkte Bulgarien, Ungarn, Rumänien, Tschechien, Slowakei und Slowenien sind eigenständige Vertriebsgesellschaften und Töchter der BMW Vertriebs GmbH und werden ausschließlich zur Vergleichbarkeit ausgewiesen.

Arbeitnehmerbelange

Mit 358 Mitarbeitern der BMW Vertriebs GmbH (ohne Mitarbeiter der Tochtergesellschaften Tschechien, Ungarn, Slowenien, Slowakei, Rumänien, Bulgarien) zum Ende des Geschäftsjahres 2025 hat sich der Personalstand der BMW Vertriebs GmbH im Vergleich zum Vorjahr um 2 Mitarbeiter reduziert.

Um den Anforderungen in der Zukunft gerecht zu werden, ist die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter für die BMW Vertriebs GmbH von zentraler Bedeutung. Die einzelnen Maßnahmen werden stets bedarfs- und zielorientiert geplant sowie umgesetzt.

Umweltbelange

Nachhaltige Mobilität als Ziel: Die BMW Group nimmt ihre Verantwortung für den Klimaschutz sehr ernst und arbeitet konsequent an Lösungen für eine nachhaltige Mobilität:

1. Durch eine fortschreitende Elektrifizierung der Antriebssysteme mittels hybrid- und elektrobetriebener Modelle mit einer steigenden Anzahl von Elektrofahrzeugen in allen Segmenten des Premiummarktes reduziert die BMW Group kontinuierlich den Verbrauch der konventionell angetriebenen Fahrzeuge.
   Seit Ende 2023 hat die BMW Group in allen Marken und Segmenten vollelektrische Modelle im Angebot. Dank des attraktiven Produktportfolios, intelligenter Fahrzeugarchitekturen und flexibler Produktionsanlagen stieg auch im Jahr 2025 die Zahl der Auslieferungen vollelektrischer Automobile. Dank des attraktiven Produktportfolios erwartet die BMW Group auch für 2026 einen Anstieg bei den Auslieferungen ihrer vollelektrischen Automobile. Insbesondere die Einführung der NEUEN KLASSE, beginnend mit dem vollelektrischen BMW iX3, stellt einen bedeutenden technologischen Schritt in den Bereichen Elektrifizierung und Nachhaltigkeit dar.

2. Optimierung der Produktion zur Reduzierung der CO_2-Emissionen

3. Nachhaltigkeit in der Lieferkette und Verwendung von recycelten und wiederverwertbaren Rohstoffen.

Risikomanagement der BMW Vertriebs GmbH

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit wird die BMW Vertriebs GmbH mit folgenden wesentlichen Risiken konfrontiert:

Bonitätsrisiken

Das Bonitätsrisiko spiegelt das Ausfallrisiko von Händlern wider. Zur Steuerung des Kreditrisikos haben die Tochtergesellschaften in den Ländern Slowenien, Polen und Ungarn mit den Händlern und Finanzierungsgesellschaften der BMW Group Verträge zur Finanzierung von Fahrzeugverkäufen abgeschlossen. Auch in den Ländern Bulgarien und Rumänien haben die Tochtergesellschaften mit den Händlern und lokalen Finanzierungsgesellschaften Verträge zur Finanzierung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen abgeschlossen.

Jedem BMW-/MINI-Händler wird von einer Finanzierungsgesellschaft für den Ankauf der Fahrzeuge ein Kreditrahmen eingeräumt. Innerhalb dieser Kreditrahmen werden Händlerforderungen aus Fahrzeugverkäufen binnen 1-2 Tagen beglichen. Sollte der Kreditrahmen ausgeschöpft sein, erfolgen weitere Fahrzeuglieferungen nur in Einzelfällen für kundenbelegte Fahrzeuge.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken können aus betrieblichen Datenverarbeitungssystemen, Prozessen sowie aus personellen, steuerlichen oder rechtlichen Sachverhalten resultieren.

Aufgrund der ergriffenen Maßnahmen werden Geschäftsrisiken so weit reduziert, dass keine bestandsgefährdenden bzw. die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinträchtigenden Risiken vorliegen.

Marktrisiko

Die BMW Vertriebs GmbH unterliegt bei der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit der Entwicklung der Automobilbranche in ihrer Vertriebsregion sowie der Wechselkursentwicklung ihres Fremdwährungsportfolios. Chancen und Risiken aller Geschäftsaktivitäten werden im Rahmen einer unterjährigen, jährlichen und langfristigen Unternehmensplanung beurteilt und daraus Zielerreichungs- und Risikobegrenzungsmaßnahmen abgeleitet.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

In der BMW Group werden im Rahmen der Weiterentwicklung des Produktportfolios umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten durchgeführt. Die BMW Vertriebs GmbH hat indes ausschließlich eine Vertriebsfunktion und führt daher keine Forschungs- und Entwicklungsaufgaben durch.

Ausblick 2026

Auch in 2026 bleiben die in 2025 vorhandenen Unwägbarkeiten bei den makroökonomischen und geopolitischen Rahmenbedingungen bestehen, welche dazu führen können, dass die Konjunkturentwicklung in einigen Regionen von den erwarteten Trends und Entwicklungen abweichen können. Dazu zählen vor allem geopolitische Unsicherheiten, einschließlich des anhaltenden Krieges in der Ukraine und der Instabilität im Nahen Osten, welche die globalen Märkte und die Energiesituation belasten, Handelskonflikte und Zölle mit negativem Einfluss auf Kostenstrukturen und Wettbewerbsdynamik, sowie hohe Zinssätze und steigende Inflation.

Aufgrund der verschiedenen oben beschriebenen Herausforderungen bestehen für die BMW Group Risiken in der Nachfrage. Die BMW Group und das Unternehmen überwachen die Indikatoren für die oben genannten Risiken regelmäßig.

Positive Impulse werden von neuen Angeboten im Fahrzeug- und Servicebereich hinsichtlich der individuellen Mobilität erwartet. Die BMW Group setzt dabei bewusst auf ein Produktportfolio, welches batteriebetriebene Elektrofahrzeuge (BEV), Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEV) und hocheffiziente Verbrennungsmotoren-Fahrzeuge gleichermaßen umfasst, wodurch die optimal zugeschnittene Antriebsform angepasst auf das individuelle Mobilitätsbedürfnis gewählt werden kann. Mithilfe der parallel angebotenen Antriebstechnologien wird ein fließender Übergang in die Zukunft der Elektromobilität gestaltet und die vorhandenen Ressourcen werden bestmöglich genutzt. Gleichzeitig wird die Elektrifizierung der Produktpalette konsequent fortgesetzt.

Die Technologien der NEUEN KLASSE werden in den kommenden Jahren über das gesamte BMW-Portfolio hinweg ausgerollt und noch stärker im Markenkern von BMW verankert, im Verlauf des Jahres 2026 unter anderem in die 7er Reihe und den X5.

Weitere Entwicklungen hinsichtlich Produktportfolio können dem umfangreichen BMW GROUP BERICHT 2025 entnommen werden, welcher unter dem folgenden Link abgerufen werden kann: https://www.bmwgroup.com/de/investor-relations.html.

Salzburg, am 01. Juli 2026

Neil Fiorentinos Stefan Hofer Bernhard Kuhnt